

## Checkliste für den Bereich „Finanzen und Geldanlagen“

Liebe Interessierte an der Zertifizierung zur „Fairen Gemeinde“,

dieser Fragebogen dient zur Selbsteinschätzung eurer Gemeinde, Institution, Einrichtung, Gruppierung oder eures Verbandes. Gerade zu Beginn eines Zertifizierungsprozesses kann es nämlich durchaus vorkommen, dass man gar nicht weiß, welche Punkte mit Blick auf den Themenkomplex „Nachhaltigkeit / Globale Gerechtigkeit / Fairer Handel“ eigentlich genau Fair-Änderungspotenziale bergen. Dafür, dass ihr euch diesbezüglich klarer werdet, ist diese Checkliste gedacht. Viel Freude beim Ausfüllen!

Da sich die „Faire Gemeinde“ an unterschiedliche Adressaten richtet, werden euch vielleicht manche der Fragen in Bezug zur Größe und Möglichkeiten eurer Gruppe als unangemessen erscheinen. Sollte das so sein, lasst diese Fragen gerne aus bzw. formuliert sie, euren Möglichkeiten entsprechend, um. Solltet ihr Rückfragen haben, so wendet euch gerne an [hallo@faire-gemeinde.de](mailto:hallo@faire-gemeinde.de).

Herzlich, euer Team der „Fairen Gemeinde“

### **I. Kriterien für die eigenen Bankgeschäfte**

1) Gibt es eine Strategie, die eure Gemeinde/ Einrichtung/ euer Verband mit Geldanlagen verfolgt?

- Ja
- Nein

2) Wer aus eurer Gemeinde/ Einrichtung/ eurem Verband entscheidet über Bankgeschäfte?

---

3) Wer aus eurer Gemeinde/ Einrichtung/ eurem Verband tätigt diese Bankgeschäfte?

---

4) Mit welchem Auftrag werden diese Geschäfte abgewickelt?

- möglichst gewinnbringend
- kurze Wege zur Bank
- nachhaltige Aspekte berücksichtigend
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

5) Über welche Kriterien wird Rechenschaft abgegeben?

- Gewinn und Verluste
- Art der Kapitalanlagen/ Kredite
- Soziale und/oder ökologische Kriterien, z.B. Ausschlusskriterien (Rüstungsindustrie/ Menschenrechtsverletzungen, Tierversuche) oder Positivkriterien (Gemeinwohlverpflichtung, Förderung von Wiederaufbau, Produktion umweltfreundlicher Güter, ...)

6) Wird bei Geldgeschäften auf Nachhaltigkeit Wert gelegt?

- Ja
- Nein
- Zum Teil

## II. Anlageformen und Anlageberatung

1) Folgende Arten von Kapitalanlagen sind in eurer Gemeinde/ Einrichtung/ eurem Verband vorhanden:

- Immobilien
- Kontokorrentkonten
- Sparguthaben
- Festverzinsliche Anlagen/ Rentenfonds
- Aktion/ Aktienfonds
- Beteiligungen
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

2) Welche Banken/ Sparkassen beraten bei der Anlage von Geldern?

---

3) Werden nachhaltige Angebote aktiv in die Beratung eingebunden?

- Ja
- Nein

4) Inwieweit geben die BeraterInnen der Bank Auskunft über ihre eigenen Abhängigkeiten, z.B. in Form von Prämien bei Abschluss bestimmter Produkte?

---

5) Verfügen die BeraterInnen über gute Kenntnisse des ethischen oder nachhaltigen Investments?

- Ja
- Nein
- Das kann ich nicht beurteilen

6) Können die BeraterInnen eure Fragen zum nachhaltigen Investment kompetent beantworten?

- Ja
- Nein
- Das kann ich nicht beurteilen

7) Berücksichtigen die Banken/ Sparkassen nachhaltige Kriterien bei der Anlage der eigenen Wertpapiere?

- Ja
- Nein

8) Kann eure Bank belegen, dass sie bei der Anlage eurer Gelder verantwortungsbewusst im Sinne des ethischen Investments agiert?

- Ja, über klare Nachhaltigkeitsfilter mit Ausschlusskriterien für Länder/

Unternehmen

- Ja, über den Einsatz eines Ethik-Beirates
- Ja, über ein anderes transparentes Instrument
- Nein

9) Versucht in Prozentzahlen die Anlagen zu benennen, bei denen soziale oder ökologische Kriterien eine Rolle spielten: \_\_\_\_\_%

**III. Woran messen wir ethisch verantwortliche Banken?**

1) Mit welchen Banken/ Sparkassen arbeitet eure Gemeinde/ Einrichtung/ euer Verband zusammen?

\_\_\_\_\_

2) Welche Banken/ Sparkassen erscheinen auf eurem Briefbogen?

\_\_\_\_\_

3) Nach welchen Kriterien werden diese Banken/ Sparkassen ausgewählt?

\_\_\_\_\_

4) Spielt das Umwelt- oder soziale Engagement eine Rolle bei der Auswahl der Bank/ Sparkasse?

- Ja
- Nein

5) Wie engagiert sich diese Bank/ Sparkasse?

- Engagement im Umwelt- oder sozialen Bereich
- Förderung des Mittelstandes
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

6) Verfügen die Banken/ Sparkassen über ein Umweltmanagement?

- Ja
- Nein

7) Wenn „ja“, über welches?

- EMAS
- Grüner Hahn
- ISO 14000

**IV. Kreditgeschäfte**

1) Werden zinsgünstige Kreditprogramme öffentlicher Förderbanken (z.B. KfW-Programme für Energetische Gebäudesanierung oder ökologisches Bauen) vorgestellt?

- Ja
- Nein

2) Geben Banken z.B. beim Dispo die gleichen Zinssenkungen an ihre Kunden weiter, die sie auf der Guthabenseite abziehen?

- Ja
- Nein

3) Berücksichtigen die Banken soziale oder ökologische Kriterien bei der Vergabe von Krediten?

- Ja
- Nein
- Das kann ich nicht beurteilen

4) Kann man erkennen, für welche Zwecke die Bank Kredite vergibt? Werden bestimmte Zwecke (z.B. an Rüstungsunternehmen, diktatorisch geführte Staaten) ausgeschlossen?

- Ja
- Nein
- Das kann ich nicht beurteilen

## V. Spendenwesen

1) Welche Kriterien legt eure Gemeinde/ Einrichtung/ euer Verband an, um die Annahme von Spenden zu überprüfen?

---

2) Welche Kriterien gelten für eure Gemeinde/ Einrichtung/ euren Verband, um Spenden zu tätigen?

---

## VI. Möglichkeiten der Einflussnahme durch Engagement

1) Informiert eure Gemeinde/ Einrichtung/ euer Verband in der Öffentlichkeit über eigene ethische Finanzstrategien?

---

2) Insistiert eure Gemeinde/ Einrichtung/ euer Verband bei euren Bankgeschäften, indem ihr ethischen Fragestellungen einen hohen Stellenwert einräumt?

---

3) Möglichkeiten bei Genossenschaftsbanken: Nutzt eure Gemeinde/ Einrichtung/ euer Verband seine Stimme in der Gesellschafterversammlung der Bank?

---

## VII. Handlungsoptionen im Rahmen des Projektes Faire Gemeinde

1) Welche eigenen Ideen habt ihr für eure Gemeinde/ Einrichtung/ euren Verband zum Thema „Finanzen“?

---

---

2) Gibt es in eurer Gemeinde/ Einrichtung/ euerm Verband ein Projekt, das im Kontext der „Fairen Gemeinde“ ausbaufähig wäre?

- Ja, und zwar \_\_\_\_\_
- Nein
- Das kann ich nicht beurteilen

3) Wer muss angesprochen werden, um eure Ideen umzusetzen?

---

---

4) In welchem zeitlichen Rahmen kann welches Ziel verfolgt werden?

---

---

---

---

5) Wie wird das Erreichen dieses Ziels überprüft?

---

---

### VIII. Platz für Kommentare und Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---